

Michael Winkelbauer u. a. über Zusammenhalt, Weiterentwicklung und inspirierende Macher: Der Wordrap zu den Grundsätzen dieser "Standzeit"-Ausgabe mit dem Geschäftsführer des Unternehmens.

## ZUSAMMEN.

- Was schafft man nur *zusammen*? Die Winkelbauer-Erfolgsgeschichte! Sie ist das Ergebnis von mehreren Generationen, einem starken Zusammenhalt innerhalb der Familie – und natürlich einem tollen Team, das mit uns durch dick und dünn geht.
- Was passt mit Winkelbauer am besten *zusammen*? Wer unsere Werte wie Handschlagqualität, Innovationskraft und Zusammenarbeit auf Augenhöhe teilt, passt mit uns zusammen.
- Was macht erfolgreiche *Zusammenarbeit* für Sie aus? Zusammenarbeit ist dann erfolgreich, wenn es für beide Seiten passt – und auch Spaß macht. Bei all dem Druck, den wir alle tagtäglich verspüren, ist es wichtig, auch die Freude am Schaffen und Unternehmen zu erhalten.
- Mit wem wollten Sie sich schon immer *zusammentun*? Am liebsten tun wir uns mit begeisterungsfähigen, ehrlichen Menschen und Unternehmern zusammen, die Inspirationskraft und Lust am Entwickeln und Gestalten haben. Mit Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen und Inspirationskraft sowie soziales Engagement an den Tag legen.
- Mit wem schauen Sie so gar nicht *zusammen*? Mit ichbezogenen Berufspolitikern und Gewerkschaftern, die nur heiße Luft produzieren.



Michael Winkelbauer führt das Unternehmen in bereits dritter Generation. Als Herausgeber der "Standzeit" stellt er das Unternehmensmagazin diesmal unter den Grundsatz "Zusammen. Weiter. Machen." Was das für ihn bedeutet, erzählt er im Wordrap.

## WEITER.

- Was bringt uns in herausfordernden Zeiten *weiter*? Eine gute Kombination aus Bauchgefühl, einer fundierten Entscheidungsgrundlage sowie einem gewissen Grundvertrauen und Mut, die nächsten Schritte zu setzen.
- Schneller, höher, *weiter*: Wann ist es Zeit zu stoppen? Wenn alles verkrampt ist und der Spaß nicht mehr gegeben ist, wenn das Umfeld leidet und wenn es ungesund für die Beteiligten wird.
- Welche Fragen bringen Sie in schwierigen Gesprächen *weiter*? Was wollten wir eigentlich ursprünglich? Warum können wir es nicht einfacher machen? Bleiben wir doch pragmatisch!
- Woran muss Winkelbauer *weiter* arbeiten? Unsere Schwerpunkte sind Qualifizierung, Digitalisierung und Automatisierung. Und natürlich der Ausbau und die Weiterentwicklung unseres Teams.
- Trotz Krisen und Veränderung: Was wird auch in Zukunft *weiter* bestehen? Wertschätzung, Handschlagqualität, Leistungswille und Qualität zum richtigen Zeitpunkt - in Krisen sogar noch viel stärker.

## MACHEN.

- Was macht einen *Macher* oder eine *Macherin* für Sie aus? Jemand, der etwas in die Tat umsetzt. Denn: Wenn es nur beim Reden bleibt, ist es zu wenig. Außer man ist Rhetorik-Trainer, dann kann es ausreichen.
- Was muss unsere Gesellschaft künftig besser *machen*? Es braucht ganz dringend eine Generationengerechtigkeit. Jede Generation muss ihren Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten. Wohlstand ohne Leistungswille wird es auch in Zukunft nicht geben.
- Wann ist es okay, ein Minus zu *machen*? Bei Preisverhandlungen und auf der Waage – und schön wäre es natürlich auch beim Handicap (lacht).
- Wann ist es Zeit, um blau zu *machen*? Am Berg oder beim Segeln – da sollte es rundum blau sein.
- Womit wird Winkelbauer in Zukunft *Furore machen*? Furore ist ein Begriff, mit dem ich mich nicht wirklich identifizieren kann. Wir stehen für Beständigkeit, Verlässlichkeit – und härtesten Stahl.